



Technische Universität München

## Ehrungen Dies academicus 2018

**Herr Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Wolfrum**  
Professur für Neuroelektronik  
Technische Universität München

---

### Supervisory Award

---

Der Graduate Council der TUM ehrt mit dem Supervisory Award 2018 Herrn Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Wolfrum, Professur für Neuroelektronik an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, für seine vorbildliche Betreuungsarbeit und sein Engagement in der Ausbildung der Promovierenden.

Der Supervisory Award wird 2018 erstmalig vergeben. Die Kriterien, das Verfahren und die Entscheidungen unterliegen dabei zu 100% den Promovierenden und deren Vertretern, organisiert über den TUM Graduate Council. Mit der Ehrung ist ein Preisgeld verbunden, welches von der Graduate School zur Verfügung gestellt wird und im Interesse der vom Gewinner betreuten Promovierenden eingesetzt werden muss.

Herr Professor Wolfrums Doktoranden und Doktorandinnen nahezu schwärmen von seiner engagierten Unterstützung und seinem kompetenten Feedback: „Er würde keinen Moment zögern sich Stunden Zeit zu nehmen um die Probleme im Labor gemeinsam zu lösen oder die Publikationsstrategie zu diskutieren“ (Zitat aus dem Nominierungsschreiben der Promovierenden). Durch jährliche Wandertouren und gemeinschaftliches Grillen sorgt er zudem für einen hohen Zusammenhalt im Team und ein kooperatives Arbeitsklima.

Neben der großartigen Unterstützung während der Promotion, ist er auch bemüht seine Schützlinge optimal auf die Zeit nach der Doktorarbeit vorzubereiten: Er unterstützt Sie dabei, ihr Netzwerk durch internationale Forschungsaufenthalte oder Konferenzbesuche zu erweitern und ermutigt Sie, das vielfältige Weiterbildungsangebot der TUM wahrzunehmen.

In dem dreistufigen Verfahren setzte sich Herr Professor Wolfrum gegen 156 Nominierungen durch. Die Anzahl der „Konkurrenten“ spricht dabei nicht nur für Herrn Professor Wolfrum, sondern zeigt auch, dass viele Promovierende höchst zufrieden mit ihrer Betreuung sind: Ein gutes Zeichen für die TUM und ihren wissenschaftlichen Nachwuchs.